

Prophylaxe im Zentrum: individueller und biologischer

Die Gesundheit besitzt in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert – nicht zuletzt angesichts einer alternden Gesellschaft. Orale Prophylaxe nimmt daher in der modernen Zahnarztpraxis einen zentralen Platz ein und stellt eine wichtige Säule der Prävention auch gegenüber allgemeinmedizinischen Problemen dar. Sowohl jüngere, aber auch immer ältere Patienten wünschen die möglichst lebenslange Erhaltung ihrer Zähne und die Vorbeugung vor Munderkrankungen.

Moderne Hilfsmittel verbessern die häusliche Prophylaxe

Eine wirksame Plaquekontrolle durch die tägliche häusliche Mundpflege ist ein wichtiger Bestandteil der Prophylaxe und geschieht heutzutage mit äußerst funktionellen und ergonomisch gestalteten Hilfsmitteln zum Zähneputzen sowie zu anderen Pflegemaßnahmen. Dies umfasst moderne Handzahnbursten ebenso wie die besonders effektiven Elektrozahnbursten. Letztere verfügen zum Teil über externe, motivationssteigernde Displays und weitere Hilfestellungen für den Anwender. Mit speziellen Aufsteckbürsten erfüllen sie dabei vielfältige Aufgaben.

Auf der IDS 2011 wird auch das ganze Spektrum zeitgemäßer Zahnpasta-Formulierungen vorgestellt. Sie verfügen über wissenschaftlich erarbeitete Rezepturen für unterschiedliche, spezifische Bedürfnisse und schaffen gute Voraussetzungen für die tägliche Individualprophylaxe in jeder Altersgruppe. Ebenfalls nehmen effektive Mundspülungen eine wichtige Position in der häuslichen Prophylaxe ein. Ergänzt werden sie durch spezielle Interdentälbürstensysteme, Zahnseiden und -sticks sowie viele weitere Produkte.

Darüber hinaus werden spezielle Gele gegen Mundtrockenheit immer wichtiger – besonders mit einer älter werdenden

Bevölkerung. Immer mehr Patienten leiden an Xerostomie, denn sie kann nicht zuletzt durch viele hundert, gerade Senioren häufig verabreichte Medikamente ausgelöst werden.

Unerlässlich: professionelle Prophylaxe und Diagnostik

Ein möglichst lebenslanger Erhalt natürlicher Zähne erfordert die Beteiligung des Zahnarztes. Erst professionelle Präventionsmaßnahmen in der Praxis ermöglichen die Kontrolle und Vermeidung von Karies, Gingivitis und anderen Volkskrankheiten. Hierbei steht die Entwicklung eines altersgerechten individuellen Prophylaxe-Konzeptes für die Erhaltung der Mundgesundheit im Vordergrund.

Präventive Maßnahmen, wie die professionelle Zahnreinigung (PZR) oder die minimalinvasive ultraschallgestützte Parodontalbehandlung und Erhaltungstherapie, sind von zentraler Bedeutung und werden von Zahnärzten oder spezialisierten Mitarbeitern durchgeführt. Inzwischen stellt die Dentalindustrie hierfür komplette Behandlungssysteme bereit. Insgesamt lässt sich somit eine flankierende antibakterielle Prävention erreichen, die vor allem Patienten mit erhöhtem Kariesrisiko, mit unzureichender Mundhygiene oder vielen Restaurationen zugutekommt. Aber auch bei kieferorthopädischen oder -chirurgischen Behandlungen, bei der Nachsorge von Implantatbehandlungen oder anderen zahnmedizinischen Maßnahmen kann dies für den gesamten Behandlungserfolg entscheidend sein.

Wesentlich für eine erfolgreiche Prophylaxe ist auch eine hochentwickelte Diagnostik. Heutzutage können moderne analytische wie bildgebende Verfahren in der Zahnarztpraxis eingesetzt werden. Bereits in ihren Anfangsstadien lassen

sich beispielsweise Schmelzkaries, Wurzelkaries, Periimplantitis, Gingivitis oder Parodontitis durch ein modernes diagnostisches Instrumentarium sicher erkennen. Dazu zählen neben klassischen Verfahren hochauflösende Intraoral-Kameras, kameragestützte Fluoreszenzverfahren und digitale Röntgensysteme. Darüber hinaus bieten einige Hersteller auch molekularbiologische sowie biochemische Diagnostiksysteme an, mit deren Hilfe die für ein orales Krankheitsgeschehen relevanten Keimspektren erfasst und Risiken analysiert werden können.

Der Zusammenhang zwischen Mundgesundheit und systematischer Gesundheit wird den Patienten immer bewusster. Dementsprechend besteht mehr Interesse an Therapien, welche die Zahnschubstanz und die parodontalen Strukturen langfristig erhalten. Eine bedarfsgerechte Individualprävention, die passende Konzepte für alle Altersgruppen bietet, wird daher immer mehr zum Schlüssel für den nachhaltigen Erfolg der Zahnarztpraxis.

Hieraus ergibt sich für die Zahnarztpraxis ein großes Spezialisierungspotenzial. Ein durch aktuelle Fortbildungen geschultes Prophylaxeteam kann individuelle Risiken von vorneherein gut einschätzen, demgemäß die Gesundheit des einzelnen Patienten in erheblichem Maß verbessern und ebenso die Kompetenz und Akzeptanz der Praxis steigern. Dies fördert auch die Compliance der Patienten, anstehende Recalltermine gewissenhaft wahrzunehmen sowie die häusliche Mundhygiene korrekt durchzuführen.

Ergo: Der Besuch der IDS bietet Zahnärzten und Praxis-Fachpersonal eine optimale Gelegenheit, den heutigen Stand der Dentalhygiene vermittelt zu bekommen und in die eigene Prophylaxetätigkeit umzusetzen – bis hin zur Integration kompletter Behandlungssysteme für die Prävention. ◀

Sichere Konkrement-Entfernung bei Periimplantitis

Die neuen stoma Titan-Mini-Küretten dienen der sicheren Konkremententfernung bei Periimplantitis. Aufgrund des besonderen Materials können sie bei den meisten Implantaten eingesetzt werden, ohne die oftmals sehr spröde Implantatoberfläche zu verkratzen. Die Titan-Mini-Küretten haben im Gegensatz zu Standard-Küretten ein kürzeres, grazileres Arbeitsende, was den Zugang zu den schmalen Implantatoberflächen ermöglicht bzw. erleichtert. In Kombination



mit dem nur einseitig schneidenden Arbeitsende wird eine Traumatisierung des Gewebes reduziert.

Aufgrund des Mini-Designs der Arbeitsfläche lässt sich diese sehr gut auch im engen

periimplantären Sulkus verwenden. Sie eignen sich demzufolge besonders zum Einsatz bei einer manifesten Periimplantitis, bei der aufgrund der bereits vorliegenden Exposition der rauen Oberflächen kein Schaden für das Implantat zu erwarten ist. Titan-Mini-Küretten sind vielfach verwendbar, da ihre Arbeitsenden nachgeschärft werden können. Im direkten Vergleich zu Teflon- und Carbon-Küretten können durch Titan-Mini-Küretten mehr Konkremente aus der periimplantären Tasche herausbefördert werden. Eine mechanische Bearbeitung mit Stahl-Küretten birgt die Gefahr einer Beschädigung der Implantatoberfläche. Das handliche Titan-Mini-Küretten-Set ist Bestandteil des Berner Konzepts, entwickelt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Anton Sculean, M.S. (Direktor Klinik für Parodontologie, Universität Bern).

Stoma Dentalsysteme GmbH & Co. KG
Tel.: 0 74 65/92 60 10
www.stoma.de

Halle 10.2, Stand U011

Zahnpflegekaugummi: Jetzt mit Mikrogranulaten

Jeder kann etwas für die Gesunderhaltung seiner Zähne tun: durch Speichelstimulation mit Zahnpflegekaugummi. Darauf macht Wrigley Oral Healthcare Programs mit seiner Kampagne „Prophylaxe nach dem Mittagessen“ aufmerksam und stellt auf der



IDS 2011 Wrigley's Extra Professional Mini-Streifen vor, die seit Februar mit Mikrogranulaten erhältlich sind. Durch 15- bis 20-minütiges Kauen von Zahnpflegekaugummi wie Wrigley's Extra Professional mit Mikrogranulaten lässt sich der Speichelfluss bis um das Zehnfache stimulieren. So wird dem Plaque-pH-Wert-Abfall im Mund schnell und wirksam entgegengewirkt und das Kariesrisiko gesenkt. Beim Kauen von Wrigley's Extra Professional mit Mikrogranulaten entsteht zusätzlich ein besonderes Reinheitsgefühl an den Zähnen, wie umfangreiche Konsumenten-

testes ergaben. Seit Februar 2011 sind nach den Kaugummi-Dragees auch die Wrigley's Extra Professional Peppermint, White und Mango Melone Mini-Streifen mit Mikrogranulaten ausgestattet und sorgen für ein Gefühl spürbar sauberer Zähne. Und für Patienten, die lieber lutschen als kauen, sind die zuckerfreien Mundpflegepastillen Wrigley's Extra Professional Mints zu empfehlen. Neben der erweiterten Extra Professional-Zahnpflegereihe und den Mints-Mundpflegepastillen stellt Wrigley Oral Healthcare Programs auf der IDS sein gesamtes Praxis-Service-Programm (exklusiv zu Sonderkonditionen für die Arztpraxis: www.wrigley-dental.de) vor.

Wrigley Oral Healthcare Programs
Tel.: 0 89/6 65 10-5 14
www.wrigley-dental.de

Halle 11.3, Stand G040



Eins plus eins macht drei

EMS kombiniert sub- und supragingivales Air-Polishing sowie Scaling in einer Einheit. Was sich zunächst als ein wenig paradox anhört, wird bei näherer Betrachtung zur logischen Schlussfolgerung. Um dem Zahnarzt sub- und supragingivales Air-Polishing und Scaling in einer Prophylaxeinheit zu ermöglichen, hat man sich bei der EMS Zentrale in Nyon, Schweiz, wieder etwas Neues einfallen lassen. Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht laut EMS für jeden Prophylaxeprofi jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700 bedeute diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen seien nur mit den linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar. Dazu käme als weiteres Plus die optimierte Sicht auf die Behandlungsfläche durch die neuen, mit i.Piezon-Technologie gesteuerten, Handstücke mit LED-Licht. Auch ließen sich Parodontitis oder Periimplantitis mit dem Air-Flow Master Piezon effektiv behandeln. So glaubt man bei EMS mit der im Gerät integrierten „Original Methode Air-Flow Perio“ dem Übel sprichwörtlich auf den Grund gehen zu können.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 0 89/42 71 610
www.ems-ch.de

Halle 10.2, Stand L010, M019

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Neues rund um die Mundhygiene

Die Firma TePe Mundhygieneprodukte AB ist seit 1965 der führende Hersteller von Mundhygieneprodukten in Schweden. Seit 1998 wird TePe AB durch eine Tochtergesellschaft in Deutschland mit Sitz in Hamburg vertreten. Unsere Produktentwicklung entsteht in enger Zusammenarbeit mit Spezialisten unterschiedlicher zahnmedizinischer Universitäten. Design, Produktentwicklung und Produktion erfolgen in unserem Werk in Malmö, Schweden. Somit wird das Ergebnis des einzelnen Produktes dem hohen Anspruch der Zahnmedizin an Funktion und Qualität gerecht.

Das Jahr 2011 bringt tolle Produktneuheiten mit sich. Seit Mitte Januar hat TePe eine gewachste Zahnseide im Produktsortiment. Sie entspricht höchster Qualität und eignet sich für eine effizientere Reinigung zwischen den Zähnen. Die Zahnseide gibt es in zwei Packungsgrößen: 30 m und 5 m (Musterpackung). Bei mehr Inhalt und gleichem Preis ist die neue Zahnseide günstiger als die vorherige.

Wer zum Fädeln lieber den Mini Flosser nutzt, kann sich jetzt auf insgesamt vier verschiedene Farben freuen. Neben dem ursprünglichen Türkis machen jetzt auch Hellgrün, Pink und Schwarz eine gute Figur in jedem Bad.

Im Hinblick auf die Neuerungen laufen bei TePe natürlich auch die Vorbereitungen für die IDS auf Hochtouren, denn in diesem Jahr werden wir wieder pünktlich zur weltgrößten Dentalfachmesse ein neues Produkt präsentieren! Wolfgang Dezor, General Manager Germany, sagt auf die Frage, ob er nähere Informationen zum neuen Produkt preisgibt: „Ich kann nur so viel verraten – das neue Produkt wurde für die Interdentalpflege hergestellt und wird unsere breite Produktpalette komplementieren. Um das Produkt zu testen und Informationen darüber zu bekommen, müssen Sie uns einfach nur auf der IDS besuchen. Wir freuen uns schon riesig, allen IDS-Besuchern unsere Überraschung des Jahres 2011 zeigen zu dürfen.“

Das Jahr 2011 bringt tolle Produktneuheiten mit sich. Seit Mitte Januar hat TePe eine gewachste Zahnseide im Produktsortiment. Sie entspricht höchster Qualität und eignet sich für eine effizientere Reinigung zwischen den Zähnen. Die Zahnseide gibt es in zwei Packungsgrößen: 30 m und 5 m (Musterpackung). Bei mehr Inhalt und gleichem Preis ist die neue Zahnseide günstiger als die vorherige.

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Tel.: 0 40/57 01 23-0

www.tepe.com

Halle 11.2, Stand P040, Q041

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Neue universale Reise-Munddusche

Unter dem Motto „Lang ersehnt – jetzt ist sie da“ bringt die intersanté GmbH, Bensheim – die deutsche autorisierte Vertriebsgesellschaft von Waterpik® Inc./USA – eine neue, universale Reise-Munddusche unter der Bezeichnung Waterpik® Traveler WP-300E auf den Markt.

Seit über 50 Jahren ist Waterpik® als Erfinder medizinischer Mundduschen weltweit bekannt für innovative Mundhygienegeräte. Die Wirksamkeit der Mundhygienegeräte kann mit vielen wissenschaftlichen Studien belegt werden. Danach gilt nachweislich, Mundduschen von Waterpik® sind nicht nur einfacher im Gebrauch, erfrischender und wirksamer als Zahnseide, sondern sie entfernen auch 99,9 % des gefährlichen Plaque-Biofilms.

Das aktuelle Sortiment aus Mundduschen, Schallzahnbürsten und automatischem Interdentalreiniger wird nunmehr durch eine besonders gut gelungene Reise-Munddusche ergänzt.

Auch früher schon, mehr als 30 Jahre lang, gab es von Waterpik® eine viel geliebte Reise-Munddusche. Deren Produktion wurde jedoch aus Gründen der nicht ganz zufriedenstellenden Leistung 2008 eingestellt. All denen, die dieser Munddusche nachtrauern, kann Waterpik® jetzt eine unschlagbare Alternative bieten. Dass Waterpik® mit der Traveler WP-300E ein großer Wurf gelungen ist, zeigen nicht zuletzt die positiven Reaktionen von Verbrauchern, die das Gerät vorab testen durften. Gelobt wurde insbesondere die klassische Formgebung, die es ermöglicht, den 450 ml fassenden Wassertank als Abdeckung über das Basisgerät zu stülpen. Die Ausmaße des Gerätes werden dadurch für Reisezwecke um 50 % vermindert. Derart zusammengelegt, passt die Munddusche leicht in das geschmackvolle Reiseetui. Platz für die vier unterschiedlichen Aufsteckdüsen gibt es im Etuideckel. Ein Tragegriff erleichtert das Transportieren.

Ein kräftiger, laufruhiger Motor sorgt für ideale 1.400 Pulsationen/Minute. Die Wasserdruckstärke kann über drei Einstellungen individuell dosiert werden. Und besonders wichtig: die neue Munddusche ist wegen des eingebauten, automatischen Stromspannungsumschalters (von 110–240 V) überall auf der Welt einsetzbar.

Schließlich sollte nicht unerwähnt bleiben, die Gebrauchsfähigkeit der Traveler WP-300E lässt keine Wünsche offen. Die gewohnte Leistung, für die Mundduschen von Waterpik® schon immer bekannt waren, ist auch bei dem neuen Gerät gewährleistet.

So wie sämtliche Artikel der intersanté GmbH wird auch die neue Waterpik® Reise-Munddusche über Zahnarztpraxen, Prophylaxe-Shops, Apotheken (PZN 8800987) und ausgesuchte Fachgeschäfte vertrieben. Der unverbindlich empfohlene Endverbraucherpreis beträgt 130,00 €.

intersanté GmbH

Tel.: 0 62 51/9 32 80

www.intersante.de

Halle 10.2, Stand S024



Genau und zuverlässige Erkennung von Karies

CarieScan PRO™ ist das erste dentale Diagnosegerät, das auf AC-Impedanzspektroskopie (ACIST) zurückgreift, um Karies mittels Messung von Veränderungen der Zahndichte festzustellen.

CarieScan PRO™ bestimmt zu 92,5 % genau sowohl gesunde Zähne als auch bestehende Karies. Damit wird das Risiko von falsch-positiven und falsch-negativen Diagnosen deutlich gesenkt.

Mit der Bildung von Karies geht ein Demineralisationsprozess und somit die Erhöhung der elektrischen Leitfähigkeit des Zahns einher. Mittels AC-Impedanzspektroskopie misst CarieScan PRO™ präzise die Veränderungen der Zahndichte. Die Reaktion auf das Signal wird per Sensor auf das CarieScan PRO™ übertragen. Die Messergebnisse sind sowohl numerisch als auch auf einer Farbskala ablesbar. In der Karies-Früherkennung bietet der Einsatz der ACIST-Technologie klare Vorteile. So ist eine direkte Messung der Kariesausprägung möglich. Die Messergebnisse werden nicht durch Ablagerungen auf den Zähnen oder durch visuelle Mängel be-



einflusst. Kleinste kariöse Läsionen und nicht sichtbare versteckte Karies können schnell ermittelt werden. Die Ergebnisse sind präzise, verlässlich und erlauben ein einfaches Monitoring

der Situation über die verschiedenen Behandlungsphasen hinweg. Zahlreiche Studien bestätigen eine Messgenauigkeit von 92,5 %. CarieScan PRO™ ist ein kompaktes, leichtes und batteriebetriebenes Gerät, das automatisch kalibriert wird. Es ist Bluetooth-fähig und sehr anwenderfreundlich. CarieScan PRO™ dient zur frühestmöglichen Erkennung von Karies. Es liefert präzise und zuverlässige Daten für die Kariesvorsorge. Auf dieser Grundlage können präventive Maßnahmen durchgeführt und evidenzbasierte Vorsorgepläne unterstützt werden.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz wird CarieScan PRO™ exklusiv über orangental, Biberach, vertrieben.

CarieScan Limited
Tel.: +44-13 82/56 09 10
www.cariescan.com

Halle 10.1, Stand K030

Sichere Desinfektion zu attraktiven Konditionen

Mit dem neuen healOzone X4 erzielen Sie jetzt maximale Sicherheit in der Kariestherapie oder Wurzelbehandlung. Das innovative Ozongerät arbeitet mit dem kontrollierten Einsatz von Ozon in der neuen Konzentration von bis zu 32 g/m³ (bisher nur 4,7 g/m³). Dabei ist die Anwendung durch das spezielle, nach außen luftdicht abgeschlossene, sichere und patentierte Applikationssystem völlig gefahrlos für die Mundhöhle. Durch die Ozonapplikation mit healOzone X4 werden innerhalb weniger Sekunden 99,9 % der Kariesbakterien inaktiviert und Proteine zerstört, die eine Remineralisierung beeinträchtigen. Durch das frühzeitige Erkennen von Fissuren-, Wurzel- oder Glattflächenkaries ist es sogar möglich, diese völlig schmerzfrei zu heilen und dadurch die gesunde Zahnschicht maximal zu erhalten. Ist es dennoch unvermeidbar, Karies zu ex-



kavieren, gibt das Ozongerät vor der Verfüllung der Kavität die Gewissheit, 99,9 % der Kariesbakterien beseitigt zu haben.

In der Endodontologie bewirkt die neue, hohe Ozonkonzentration, dass nach der Aufbereitung in nur einer Minute die Biofilmkeime im fein verzweigten Wurzelkanalsystem schnell und zuverlässig eliminiert werden. Damit können Sie in nur einer Sitzung – mit wesentlich weniger Behandlungsdauer – eine komplette endodontische Behandlung effektiv durchführen.

dental brains e.K.
Tel.: 0 75 41/5 90 98 80
www.dentalbrains.com

Halle 10.1, Stand I069

Die einfache und sehr sichere Sinusbodenelevation



Besuchen Sie uns:
Halle 04.1, Stand A
010, Stand B 019

Veranstaltungen auf der IDS
22.03.2011 - 26.03.2011

**Hands-on Kurse/
Workshops**

Crestal Approach - Sinus KIT

CAS-KIT



Einzigartiges Bohrerdesign mit Bohrstop



Hydraulisches Anheben der Membrane



Innovatives Bone Spreading System

Weitere Highlights finden Sie auf
WWW.SINUSKIT.COM



Mergenthaler Allee 25,
65760 Eschborn
Tel. 06196-777-55-0
Fax. 06196-777-5529
Authorized Sales by
OSSTEM Germany GmbH

Schallspitzen für die Prophylaxe und Parodontologie

Hochqualitative Schallspitzen der „SonicLine“ unterstützen den Behandler jetzt auch innerhalb der Prophylaxe (Schallspitzen SF1–3, supragingival) und Parodontologie (Schallspitze SF4, subgingival).

Die Entfernung von Zahnbelägen und Zahnstein für Arbeiten bis 2 mm Tiefe kann für das Fachpersonal während eines Prophylaxe- und Recalltermins mit herkömmlichen Handinstrumenten

Schwerstarbeit sein. Ungevolgt werden dabei manchmal Schmelz und Gewebe verletzt. Die grazilen Scaler- und Parodontalspitzen SF1–3 hingegen führen zu einer effektiven und ermüdungsfreien Entfernung von Zahnstein und Belägen. Die rundum aktive, elliptische Arbeitsweise der

Schallspitze macht es dem Anwender speziell beim zirkulären Arbeiten einfach, wenn die Spitze um den Zahn geführt werden muss. Der Grund: Anders als bei einigen Ultraschallsystemen, die nur längsseitig aktiv sind, brauchen die Schallspitzen nicht in einer fixen Position zum Zahn gehalten werden. Schmelz und Weichgewebe werden dabei geschont.

Beim subgingivalen Arbeiten stellt sich oft das Problem, dass die Plaque bis in 9 mm tiefe Taschen nicht vollständig entfernt werden kann. Die gerade Universalspitze SF4 reduziert die subgingivale Mikroflora jedoch maßgeblich: Form und Effektivität der neuen KOMET schaffen eine günstige Prognose für die Wiederherstellung eines entzündungsfreien Parodonts. Ein nach links (SF4L) bzw. nach rechts (SF4R) gebogene Version stehen ebenfalls zur Verfügung.

Bevor die Schallspitze am Zahn angesetzt wird, sollte sichergestellt werden, dass das Schallhandstück mit ausreichend Spraykühlung arbeitet. Und wie es bereits die Stellungnahme der DGZMK 2003 auf den Punkt bringt: „... Weitgehend schonendes Arbeiten, insbesondere bei der Plaqueentfernung in der unterstützenden Parodontitis-therapie, ist durch die Anwendung der Arbeitsspitzen in kontinuierlicher Bewegung parallel zur Wurzeloberfläche mit Anpresskräften von 0,5 bis 1 N gewährleistet...“

Um den Abnutzungsgrad der Schallspitzen SF1–4 festzustellen, empfiehlt KOMET eine Prüfkarte (405207V1). Wenn das Arbeitsteil mehr als 2 mm abgenutzt ist, sollte die Spitze durch eine neue ersetzt werden – ansonsten droht Instrumentenbruch! Auf der Rückseite der Prüfkarte befindet sich außerdem eine Übersicht, aus der entnommen werden kann, welche Leistungsstufe bei welcher Indikation erlaubt ist.

KOMET

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG

Tel.: 0 52 61/7 01-7 00

www.kometdental.de

Halle 10.2, Stand U010, V019

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Zukunft mit Biss

Auf der diesjährigen IDS stellt der Dentalhersteller lege artis Pharma aus Baden-Württemberg gleich zwei neue Produkte vor: Zum einen ORBAT forte, das starke Flüssig-Gel auf der Basis von Eisen(III)-sulfat zur Zahnfleischretraktion und Blutstillung. Eisensulfat wird wegen seiner blutstillenden, koagulierenden Eigenschaften auch bei der Pulpotomie angewandt.

Zum anderen die sehr feine Implantat-Reinigungspaste REMOT implant mit einem RDA-Wert kleiner als 7. Die Paste ist ausgezeichnet für schonendes Biofilmmangement geeignet, entfernt Plaque und Keime auf Implantaten und deren Aufbauten an Zähnen und Zahnfleisch und beugt Zahnfleischerkrankungen vor.

Weitere Informationen und Ihre persönlichen Proben erhalten Sie auf der IDS.

lege artis Pharma GmbH + Co. KG

Tel.: 0 71 57/56 45-0

www.legeartis.de

Halle 11.2, Stand Q011



Spannende Weltneuheit

Philips Sonicare lädt die Besucher der IDS ein, eine Weltneuheit kennenzulernen. Das neue Philips Sonicare Produktprogramm deckt das Spektrum Mundhygiene, Interdentalraumreinigung und Patientencompliance kompetent ab.

Die neuen Philips Sonicare Produkte können direkt auf dem IDS-Messestand ausprobiert werden. Der eigene Eindruck zählt und zeigt den individuellen Nutzen auf. Die Gäste von Philips Sonicare sind darüber hinaus eingeladen, auf dem IDS-Stand an einer Erhebung zur Compliance ihrer Patienten bei der Interdentalpflege teilzunehmen – die

Ergebnisse werden nach der IDS veröffentlicht. Besuchen Sie den Ausstellungsstand von Philips Sonicare auf der IDS und erleben Sie die Weltneuheit!

Philips GmbH

Tel.: 0 40/28 99-0

www.philips.de/sonicare

Halle 11.3, Stand H010, J019, G010, H019



ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

GLEICHE
AUSSENGEOMETRIE



TUBE-IN-TUBE™
VERBINDUNG



KONISCHE
VERBINDUNG



CAMLOG IST JETZT

DOPPELT GUT

Neu, konisch und in CAMLOG-Qualität: Das CONELOG® Implantatsystem. Damit erhalten Sie nun erstklassige Implantate mit Tube-in-Tube™ und konischer Verbindung aus einer Hand. Zusätzlich profitieren Sie von zwei Jahren Preisgarantie auf alle Implantate (gültig in Deutschland ab der IDS 2011). Für weitere Infos: Telefon **07044 9445-100**, www.camlog.de

a perfect fit™

camlog